



# Marktfrau

## Von mir aus jedes Jahr – Immer so weiter?

Wenn auch nicht alle Wünsche, die wir für das vergangene Jahr geäußert hatten, in Erfüllung gingen, so konnten wir Geestländerinnen und Geestländer doch im Großen und Ganzen zufrieden sein. Wenn da nicht dieser Realitätsschock gewesen wäre, der die ganze Nation, um nicht zu sagen die ganze Welt, wachgerüttelt hat.

Ich meine diese Schulschwänzer, also die Greta-Generation die (auch in den Ferien) für eine lebenswerte Zukunft freitags demonstrieren gehen und uns, der älteren Generation damit gehörig auf die Füße treten. Sind wir es doch, die mit dem Streben nach vermeintlichem Wohlstand die Klimaveränderung nicht bemerkten oder bemerken wollten. Wir konnten es schon nicht mehr hören, wenn von Nachhaltigkeit, also das Sorgen um gute Lebensgrundlagen für unsere Nachkommen, die Rede war. Da kamen uns die Nachkommen zuvor.

Sie sind nicht bereit solange zu warten, bis die hohe Politik wirksame Rahmenbedingungen schafft. Ja – Geestland gehört zu den Städten mit einem nachhaltigen Blick auf die Zukunft. Darauf könnten wir aufbauen. Allerdings müssten wir weiter hinhören, wenn von Nachhaltigkeit die Rede ist, und uns daran orientieren.

Einige Möglichkeiten zur sofortigen Umsetzung haben wir durchaus, z.B. bei der Ernährung, beim Individualverkehr, beim Energiesparen. Und was unser demokratisches Verhalten angeht, schlage ich vor, mal mit zu demonstrieren, es könnte meinerwegen auch samstags sein. „Saturdays for our present“, wie wär's damit? Es könnte doch ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein.

Damit wünscht die Marktfrau ein glückliches, nachhaltiges neues Jahr 2020!